

17.10.2024 Münchner Merkur

So spannend wie noch nie

KEGELN Eberfing bezwingt Tabellenführer Schwabmünchen mit 4,5:3,5

Eberfing – Als der allerletzte Kegel gefallen war, blickten alle – Spieler wie Zuschauer – gebannt auf die Anzeige vorn auf der Kegelbahn. „Es war irre. Keiner hat zu dem Zeitpunkt gewusst, wie es nun ausgegangen war“, berichtete SKC-Spieler Andreas Gattinger. Als dann die Computer-Anzeige aufleuchtete, brandete Jubel bei der Eberfing Fraktion auf. Die Gastgeber hatten tatsächlich der als Tabellenführer angereisten Mannschaft von Fortuna Schwabmünchen die erste Saisonniederlage in der Landesliga beigebracht. Mit 6:2 Punkten sind die Eberfing nun ganz vorn mit dabei.

Das 4,5:3,5 (3352:3310) war „das spannendste Spiel, das wir bislang im 120-Wurf-Modus erlebt haben“, sagte Gattinger.

An Alois Kriesmair lag es letztlich, wie das Duell endet. In seinem 120. Wurf war noch eine Sieben nötig, um nach Holz mit Michael Schaller (548 Holz/2 Satzpunkte) gleichzuziehen. Die Vorgabe erfüllte der SKC-Spieler maßgenau. Damit teilten er und Schaller sich den Mannschaftspunkt – und Eberfing gewann. Eine Sechs hätte ein 4:4-Remis bedeutet. Das Unentschieden war auch erst fünf Schub vor Schluss gewiss. Im anderen Match unterlag Eric Kühberger (536/1,5) gegen Holger Traber (550/2,5).

Ein Punkt für jedes Team „wäre verdient gewesen“, so Gattinger. Im vorliegenden Fall hatte Eberfing das Glück auf seiner Seite. „Das braucht man halt auch.“ Gattinger (583/2,5) hatte in den Startpaarungen



Alois Kriesmair bescherte Eberfing mit dem letzten Wurf den Sieg.

den bayerischen Einzel-Meister der Senioren A, Hans-Peter Breyer (566) besiegt.

Beide zeigten ein starkes Abräumen: Gattinger mit 203, Breyer mit 200 Holz. Nach dem Remis im dritten Satz (138:138) war dem Eberfing der Mannschaftspunkt schon sicher. U23-Spieler Florian Aderbauer (525/1) zog derweil gegen Daniel Stenke (543/3) den Kürzeren.

Das Abräumen (148:177) machte dabei den Unterschied.

Auch in den Mittelpaarungen teilten sich die Teams die Punkte. Hubert Resch (575/1) verlor zwar gegen Patrick Stein (569), allerdings sorgte der Eberfing mit einem starken Auftritt im letzten Satz (154:122) dafür, dass die Gastgeber sogar ein paar Holz gutmachten.

Erneut wartet der Spitzenreiter

Matthias Lange erzielte diesmal die Tagesbestleistung. Nachdem er beim Sieg in Kipfenberg noch das niedrigste Resultat auf SKC-Seite erzielt hatte, war er diesmal voll auf der Höhe. Mit 585 Holz (3 Satzpunkte) bezwang er das Duo Joachim Oswald/Markus Below (534). Im ersten Satz büßte Lan-

ge noch 17 Holz ein, danach drehte er auf. Beim Stand von 2:2 und einem Vorsprung von 56 Holz für Eberfing war alles für einen spannenden Schlussakkord gerichtet.

Gattinger freute sich nach dem dritten Sieg in Folge über einen „Super-Ausgang“ der Partie. Einmal mehr präsentierten sich die Eberfing (3352 Holz) mannschaftlich auf hohem Niveau. AZudem sorgte bislang immer ein anderer Spieler für das Top-Ergebnis. „Das macht uns derzeit unberechenbar“, so Gattinger. In der nächsten Partie am 26. Oktober geht es wieder gegen den aktuellen Tabellenführer. Eberfing trifft auswärts auf den SV Zuchering. In der vergangenen Saison schaffte das Team nur knapp den Klassenerhalt.

ph